

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

27.7.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 27. July 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verfügung.

Es sind schon vielfältige Erinnerungen an die Eltern, Kinderaufseher und Pfleger erlassen worden, wornach dieselbe darauf sehen sollen, daß die Kinder von den Straßen entfernt gehalten werden, damit ihnen nicht durch Reiten oder Fahren ein Unglück begegne. So wohlmeinend diese Erinnerungen auch waren, so wurde die diesseitige Behörde doch nie dafür erkannt, und die meisten Eltern waren pflichtvergessen genug, ihren Kindern freyen Spielraum auf den Straßen zu gestatten.

Die Sorge für das allgemeine Wohl und Beste und die neuesten 2 Unglücksfälle, nach welchen in 3 Tagen zwey Mädchen von 2 und 2½ Jahren — nicht wegen zu schnellem Fahren, sondern wegen Mangel an Aufsicht — überfahren wurden, veranlassen nun die diesseitige Stelle, folgendes zu verfügen:

- 1) Die Eltern, Kinderaufseher und Pfleger sollen ihre Kinder nie ohne Aufsicht auf den Straßen herumlaufen lassen, und dieses bey einer Strafe von 1 fl. 30 kr.
- 2) Wenn jedoch die Kinder unter Aufsicht auf die Straße gelassen werden, so sollen die Eltern dafür sorgen, daß sie sich immer auf den Trottoirs oder Seitenstraßen aufhalten.
- 3) Ebenso sollen sie ihre Kinder, welche entweder die Schule besuchen, oder in sonstigen Berrichtungen auf der Straße seyn müssen, unterrichten, daß sie beständig auf den Seitentheilen der Straße an den Häusern hergehen müssen.
- 4) Da man öfters bemerkt hat, daß die Kinder sich absichtlich den Gefährten nähern, sich an dieselbe anhängen oder auf dieselbe setzen, oder wohl gar an den Pferden vorbeyspringen, so sollen sie ihnen diese gefährliche Handlung unter Androhung scharfer Züchtigung untersagen.

Das diesseitige Polizeypersonale wird strenge auf die Befolgung dieser Verfügung wachen, und die Eltern, welche hierin ihre Pflicht vergessen werden, haben sich die Strafen selbst beyzumessen.

Karlsruhe den 19. July 1816.

Großherzogliches Polizeyamt.

Bekanntmachungen.

Der hiesige Bürger und BronnenTagelöhner Wilhelm Schneider hat sein in der Quersasse liegendes halbes Wohnhaus um die Summe von 850 fl. an einen Ausmärker verkauft. Dieser Hausverkauf wird der Marktlosigkeit wegen hiermit öffentlich bekannt gemacht. Karlsruhe den 24. Juli 1816.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Schreinwerk zu verkaufen.] Ein großer Weißzeugschrank, einige andre gute Schänke, ein künstlicher Schreittisch, einige Bettladen, große tannene Tische, spanische Wand ic. sind aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bey Schreiner Erleben in der Waldgasse zu erfagen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schmidtmeister Strinking in der Adlergasse sind fertige Kessel, Heerd- und Bratöfen-Gestelle mit Blechthüren um billigen Preis zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Rittergasse Nro. 14. ist hintenans ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer und Küche, und kann eis den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 11. ist ein Logis im hintern Bau, mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und eine Speicherkammer zu verleihen, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bey Küfermeister Brockwiz in der verlängerten Waldhorngasse Nro. 32. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Holzgemis, Keller und halbem Speicher, auf den 23. Oct. zu verleihen, und neben daran in dem neu erkauten Haus, im obern Stock, sind 2 Zimmer, Küche und Alkov für eine ganz stille Haushaltung, oder für ledige Herrn, auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor, ist ein Logis im 2ten Stock, in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Speicher bestehend, zu verleißen, und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der alten Herrengasse Nro. 16. ist auf den 23. Oct. ein Zimmer im zweiten Stock vornenheraus zu vermietthen. Zugleich kann man auch die Kost dabey haben.

Zunächst der katholischen Kirche Nro. 30. in der neuen Herrengasse, sind 2 Zimmer mit oder ohne Meubel auf den 1. August zu verleißen.

In der Bähringerstraße Nro. 18 sind hintenaus 2 heisbare Stuben, besondern Speicher, Kammer und Holzschopf zu verleißen, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Zimmermann Schalk in der Hirschgasse ist ein Logis zu verleißen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlicher Waschküche, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldgasse Nro. 18. ist zu ebener Erde ein Logis aus Stube, Alkov, Kammer, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Speicher, auf den 23. Oct. zu beziehen.

Auf dem Spitalplatz Nro 33. ist im 3ten Stock ein Logis, in 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus bestehend, zu verleißen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße Nro. 18. ist im mittlern Stock ein schönes Logis, bestehend in 3 Piecen Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus zu verleißen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Bäcker Stuch in der Bähringerstraße ist im untern Stock ein Logis auf den 23. Oct. zu verleißen.

In der Bähringerstraße im Hause Nro. 12. ist ein Dachlogis vornenheraus, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Schweinstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oct. zu verleißen, und das Nähere bey dem Eigenthümer des Hauses selbst zu erfragen.

In der Bähringer Straße ist der 2te Stock, bestehend in 6 Zimmern und einer Magdkammer, wovon 4 tapezirt und 3 heisbar sind, sammt Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und Waschhaus zu vermietthen, und kann in 4 Wochen oder auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere ist beim Eckler Große in der langen Straße zu erfragen.

In der Bähringer Straße bei Türnißwächter Rau ist ein Dachlogis in Stube, Kammer, Alkov und Küche bestehend zu verleißen, und auf den 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße bey Zimmermann Würb ist der 2te Stock zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heisbar sind, Küche, Holzplatz, Keller, Speicherkammer und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße nächst dem Marktplatz ist ein Logis für ein oder zwey ledige Herren zu vermietthen, und zugleich auch die Kost dabey zu haben, bei wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bei Oberbürgermeister Dollmatsch in der Bähringerstraße, ist ein schönes Zimmer für ledige Herren zu verleißen.

Ein sehr nahe bey dem Theater und der Kanzley gelegenes Logis, in 2 Zimmern bestehend, ist mit und ohne Möbel für ledige Herren auf den 23. July zu verleißen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Maurer Kunz in der kleinen Herrengasse ist im ersten Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Magdkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Bähringer Straße ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 6 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, welches entweder sogleich oder auf den 23. October bezogen werden kann. Das Nähere ist bei Isak Kron Ettlinger in der Kronengasse zu erfahren.

In der Karlsstraße bei Simon Hattich ist der untere und mittlere Stock im Ganzen oder auch theilweise zu vermietthen, der untere Stock hat 4 Zimmer, der obere 6 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten, und können beide Logis auf den 23. October bezogen werden.

In der Bähringer Straße bei Bäcker Tristee ist der 2te Stock in 6 Zimmern, wovon 4 tapezirt, nebst Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleißen, und auf den 23. October zu beziehen.

In der Bähringer Straße bey Geschirremeister Weiß Nro. 24. ist auf den 23. Oct. der zweite Stock zu verleißen.

In der Waldgasse Nro. 19. ist im Hintergebäude ein Logis zu verleißen, und auf den 23. October zu beziehen.

In Nro. 3. auf dem Markt ist der 4te Stock für ledige Herren, oder eine stille Haushaltung, auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Maurer Meyer ist der mittlere Stock auf den 23. Oct. zu verleißen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus.

In der alten Herrngasse bey Ettlinger u. Wormser ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bey Schneidermeister Gams ist in seinem neu erbauten Haus in der Durlacherthorgasse, entweder so gleich oder auf den 23. Oct. der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, worunter 3 tapezirt, nebst Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird eine gleich zu beziehende Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, Küche etc., am liebsten mit oder auch ohne Möbel, in einer guten Gegend der Stadt, wo möglich mit einem Garten, oder Aussicht auf einen solchen, zur Miete gesucht. Wer eine solche Wohnung zu vermieten hat, beliebe sich bey Kaufmann Rosenfeldt in der neuen Adlergasse zu melden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen hier 1000, 800, 300 und 200 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 4000, 1000, 700, 500 und 200 fl. gegen gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt zum Ausleihen parat; das Nähere ist bey Stadtprokurator Stab in der Zähringerstraße No. 36. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzogene macht an durch einem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß er aufs neue mit jeder Gattung von BronnenGeräthschaften hinlänglich versehen seye, und jede Art von Bronnen um die billigsten Preise reparire, als auch neu verfertige. So lange ich noch unverheyrathet bin, nimmt die gütigen Bestellungen Hr. Kupferschmidtmeister Erleben und Hr. Küfermeister Hammer an, welche gewiß accurat versehen werden sollen. Karlsruhe den 22. July 1816. Weniger, Bronnenmacher.

(2) Karlsruhe. [Kostgängerfuch.] In der Zähringerstraße werden noch einige solide Herren in die Kost gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Fremde vom 23. bis 26. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Duvernoy, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Henry Waring mit Familie, Hr. Langston und Hr. Barter, engl. Edelleute, von Strassburg kommend. Hr. Binder, Assessor von Stuttgart. Hr. Herrmann, Kaufmann von Calw. Hr. v. Voigt, Rdn. Bayerischer Kammerherr von München. Hr. Kaufmann Diehl von Lahr. Hr. von Rufmann, Particulier von

München. Hr. Königer, Particulier von da. Hr. Stallmaier, Particulier von da. Hr. Michel, Banquier, nebst Hrn. Sohn und Dienerschaft von da.

Im Kreuz. Hr. van der Bank, Hofgerichts Rath von Rastadt. Hr. Bube, Gastgeber, nebst Tochter von Heilbronn. Hr. Kaufmann Freitag von Speyer. Hr. Reiß, Kaufmann, mit Gattin von Heilbronn. Hr. Ferdinand von Logeb aus Lahr. Hr. Graf von Thurn, R. Bayr. Officier. Hr. Krapp, Hofgerichtsadvocat von Rastadt. Hr. Flattich, Kaufmann von Frankfurt. Hr. von Richerour, Kreisrath von Mannheim. Hr. Klatt, Hofkammerrath von da. Hr. Schoch, Particulier von da. Hr. Katt, Kaufmann von Bernsbach.

Im Darmstädter Hof. Hr. Weist Edw, Kaufmann von Sondheim. Hr. Bus, Particulier von Mannheim. Mad. Haben mit Familie von da. Hr. Mühlbacher, Doctor der Rechte, von da. Hr. Benner, Hofgerichts Assessor mit Gattin von Giesen. Hr. Edwenthal, Kaufmann von Ladenburg. Hr. Ottenheimer, Hoffactor nebst Tochter aus Stuttgart. Hr. Ganter, Hofgerichtsadvocat von Rastadt. Hr. Kellermann, Handelsmann aus Kopenhagen. Hr. Druder, Handelsmann aus Frankfurt. Hr. Otterburg, Kaufmann aus Mannheim. Hr. Bösch, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Ebesheimer, Kaufmann von Schluchtern. Hr. Harßer, Oberhofgerichtsadvokat von Mannheim. Hr. Widemann, Kaufm. von da.

Im Zähringer Hof. Hr. v. Weinhardt, Landwehr Offizier von Ueberlingen. Mad. Libozky geb. v. Kiesenberger, Wittve des Salz Vice Intendanten von Capod'Istria aus Wien. Hr. Heimböhl, Kaufmann aus Eberfeld. Hr. Baron von Gemmingen von Michelfeld. Hr. Fasbender, R. Bannischer Ober Ingenieur von Speyer. Hr. Baron von Fischer, General Oberpostmeister mit Familie von Heilbronn. Hr. Baron von Daxelhofen, Obristlieutenant in holländischen Diensten, von Bern. Hr. Bucher, Kaufmann von da. Hr. Kopp, Kaufmann von Uzingen. Hr. Kestler, Fabrikant von Offenbach. Hr. Liebertrau, Weinhändler von Frankfurt.

Im Kaiser. Hr. Reinhold, Kaufmann v. Rastadt. Hr. v. Schulenburg und Hr. v. Schütte, Studenten von Heidelberg. Hr. v. Castellberg, Feldprediger von Stanz in der Schweiz. Hr. Schreiber, Kaufmann, mit Familie von Heilbronn. Hr. Schreiber, Amtmann von Wenzingen. Hr. Herbfster Kaufmann von Lahr.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Koblhaas, Hofrath von Stuttgart. Hr. Biber, Geh. Cabinets Registrator von da. Hr. Kerner, Bezirks Inspector v. Bruchsal. Hr. v. Berstätt, Großherz. Bad. Geh. Rath von Baden kommend. Hr. Pfarrer Bues mit Tochter aus Krau. Hr. Heigelin, Architekt von Ludwigsburg. Hr. Erhard, Buchhändler von Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Eils, Amtmann von Flehingen. Hr. Fabrikant Oppenheimer von Michelfeld.

Im König von Preußen. Hr. Höt, Hofschau spieler mit Familie von Mannheim. Hr. Bodenmüller, OberEinnnehmer, mit Gattin von Pasingen. Hr. Kress, Kaufmann von Lahr.

In Privathäusern. Hr. Wolf, Hofrath, mit Gattin von Heidelberg. Frau von Salvini von Rohrschach. Dlle. Brunck von da. Hr. Gwath, Kaufmann, mit Familie von Offenbach. Hr. Kanka, Doctor der Rechte von Prag. Hr. Kamper, fürstl. Auerbergischer Hofrath von da. Hr. Ziegler, Pfarrer von Emmendingen. Frau Professor Dreuttel von Pforzheim. Dlle. Deimling von Mannheim. Hr. Pfarrer Deimling von Hertzlingen.